

Übung 5: „Codeknacker“

(adaptiert nach: Martin Kern & Alexander Schmelzer, entwickelt im Rahmen des „i-s-i – Impulse.Schule.Internet“, Workshop-Angebote für Volksschulen)

Thema:	Sichere Passwörter
Kapitel:	3.3 Passwörter (Seite 14)
Alter:	7 – 10 Jahre
Material:	Codezetteln Seite 44), Impulsplakat „Codes“ (Seite 45), Stirnbänder und/oder Kappen für alle Schüler/innen, Stecknadeln zum Befestigen der Kärtchen
Dauer:	2–3 Stunden

Ziele

- Ein Gefühl für sichere Passwörter entwickeln
- Den Umgang mit Passwörtern erlernen

Vorbereitung

Jede/r Schüler/in hat ein Blatt Papier auf dem das Alphabet und die Nummern von 0 bis 9 notiert sind. Die für das Spiel verwendeten Codes (Kopiervorlage auf Seite 44) werden auf Klebeetiketten übertragen.

Ablauf

Die Schüler/innen bilden Zweier- bzw. Kleingruppen. Jedes Kind bekommt einen der vorbereiteten Codes (Kopiervorlage auf Seite 44) an die Stirn (Stirnband, Kappe o. ä.) geklebt, so dass es den Code selbst nicht sehen kann. Die Codes bestehen je nach Schwierigkeitsgrad aus Buchstaben und Zahlen mit zwei bis acht Zeichen. Durch geschicktes Fragen müssen die Schüler/innen herausfinden: Wie viele Zeichen hat der Code? Besteht der Code nur aus Buchstaben, nur aus Zahlen oder ist er gemischt? Dann kann nach den einzelnen Zeichen gefragt werden. Die anderen Schüler/innen aus der Gruppe zeigen durch „Daumen rauf“ oder „Daumen runter“, ob die Zahl größer oder kleiner ist, der Buchstabe im Alphabet weiter vorne oder weiter hinten zu finden ist. Auf einem Zettel markieren die Schüler/innen, wie viele Zeichen das Passwort hat und notieren die erratenen (geknackten) Zeichen. So wird der Code Zeichen für Zeichen ermittelt. Die Kinder lernen dabei, welche Codes leichter zu knacken sind und welche schwerer.

Lösungsinformation zu Übung 5

Sichere Passwörter bestehen aus mindestens acht Zeichen und beinhalten Buchstaben (Groß- und Kleinschreibung), Zahlen und Sonderzeichen. Zum Merken von Passwörtern helfen Eselsbrücken, z. B. „JMgSui2MiK“ – „Jeden Monat gehen Sophie und ich 2 Mal ins Kino“.



Ein Passwort ist wie eine Zahnbürste: Man teilt es nicht mit anderen und wechselt es regelmäßig. Besteht der Verdacht, dass das Passwort in fremde Hände gelangt ist, sollte es gleich geändert werden.

Codezettel zu Übung 5: „Codeknacker“

2w	3d	8n
f8o	4h5	3s7
e3uj	zse4	d8fa
a5d4e	7gj6g	gf9b3
z7gj6g	4tfg44	3gr7x8
9gd4j3z	x6e39n1	u6e6qta
9gd6ekw3	9t2jw4e3	5x6e39na

Impulsplakat „Codes“ zu Übung 5: „Codeknacker“

SO merkst du dir Passwörter!

IsFus23T

Ich **s**piele **F**ußball **u**nd
schieße **23** **T**ore.

Phial54wg

Pferde **h**abe **i**ch **a**m
liebsten, **54** **w**ären **g**ut.

Ih2Gum6F

Ich **h**abe **2** **G**eschwister **u**nd
mindestens **6** **F**reunde.